

Die Versmolder SPD ist

Kinder - freundlich

- Familien brauchen die Möglichkeit, ihre Elternzeit individuell zu gestalten. Dafür ist ein Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren notwendig.
- Kindergartenplätze müssen für 3jährige zur Verfügung stehen. Flexible Öffnungszeiten entsprechen den Anforderungen der heutigen Arbeitszeitregelungen.
- Spielplätze sollen sicher und attraktiv sein. Regelmäßige Überprüfungen und Modernisierungen sollten genauso selbstverständlich sein wie die Sanierungen unserer Straßen.
- Kinder sind im Straßenverkehr zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Durch ein kluges Schulwegekonzept können Schülerinnen und Schüler sicher ankommen.
- Vereine und Organisationen fördern die kindliche Entwicklung. Diese wertvolle Arbeit soll unterstützt werden.

Jugend - freundlich

- Jugendliche sind mehr als ein „Armutrisiko“ und eine Zahl in der Arbeitslosenstatistik. Sie möchten sich engagieren. Dazu brauchen sie Raum und Vertrauen – auch in den Ortsteilen.
- Für Jugendliche, die sich noch nicht binden möchten, brauchen wir kreative Angebote, z.B. auch aus dem Bereich Kunst und Handwerk, in Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, Kirche und Schule.
- Jugendliche brauchen Räume und Plätze zum Treffen, Spielen und „Quatschen“ mit Gleichaltrigen im gesamten Stadtgebiet.
- Wir wollen ein modernes und attraktives Freibad in Versmold.
- Die Leistungen der Sportvereine bei der Förderung der Jugendlichen sind von unschätzbarem Wert. Sporthallen und Sportplätze müssen erhalten und der Neubau einer Sporthalle vorangetrieben werden.
- Sozialpädagogische Arbeit verbessert die Wettbewerbsfähigkeit der Jugendlichen. Schulsozialarbeit soll ausgebaut werden.
- Kinder und Jugendliche halten sich große Teile des Tages in Schulgebäuden auf. Diese müssen modern (auch mit Computertechnik) und gesundheitsunschädlich eingerichtet sein.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an ...



www.dieversmolder-spd.de

Die
Versmolder
SPD

Familien - freundlich

- Grundstücke müssen bezahlbar sein, damit Familien in Versmold bauen können.
- Ein „Familienzentrum“ in Versmold bietet – ohne Verpflichtung – Möglichkeiten für Eltern sich auszutauschen und Informationen zu bekommen.
- Offene Ganztagsgrundschulen sind unter dem Aspekt der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf notwendig - auch in den Ortsteilen.
- Die Grundversorgung im Krankheitsfall muss durch ein Krankenhaus in Versmold gesichert sein.
- Vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Polizei und Rathaus gibt den Versmoldern und ihren Familien ein sicheres Gefühl. Die Polizeiwache muss daher in Versmold bleiben.

Senioren - freundlich

- Versmold wächst – auch mit Älteren. Seniorengerechter Wohnraum muss bereitgestellt werden.
- Ein „Bürgerbus“ macht mobil. Menschen im Alter können damit selbstständig und integriert leben.
- Erfahrungen und Wissen der Seniorinnen und Senioren sind wertvoll. Patenschaften für Auszubildende und Existenzgründer, „Begleitoma/opa“, „Märchenfee“, „Tagesoma/opa“ oder Schülerlotse sind nur einige Beispiele.
- Durch die Gründung eines Seniorenbeirates bekommt die Meinung älterer Menschen mehr Gewicht.
- Das Versmolder Krankenhaus muss bleiben, damit Familienmitglieder und Freunde oft und ohne großen Zeitaufwand besucht werden können. Das ist wichtig für die Genesung der Erkrankten.

Versmold - freundlich

- Mit uns gibt es keine weiteren Schildbürgerstreiche wie die Brunnenverschiebung auf dem Marktplatz oder die Spurbahnen auf der Rebhuhnstraße.
- Die geplante Ortsentlastungsstraße ist wichtig für die Anbindung des Industriegebietes (bis zur Laerstraße). Die weiteren Bauabschnitte müssen genauestens untersucht werden.
- Die Vielfalt des örtlichen Einzelhandels ist ein wichtiger Beitrag zur Wohlfühlqualität in Versmold. Kommunale Wirtschaftsförderung muss daher noch mehr sein als die Ausweisung eines Gewerbegebietes.
- Stadtmarketing, das diesen Namen verdient, geht nicht ohne Kompetenz im Rathaus. Es ist notwendig die zahlreichen positiven Seiten unserer Stadt zusammenzuführen, darzustellen und zu vermarkten.



**Am 26.09 für Versmold
die Versmolder SPD wählen.**